

Totally Integrated Automation im Digital Enterprise - Einführung in die Standardisierung (DI-STAND)

Ziele

„Dieser Kurs gewährt Ihnen einen Überblick über die Vorteile und das Vorgehen bei prozessübergreifender Standardisierung, durch welchen Sie für die Herausforderungen der Digitalisierung in der diskreten Automatisierung bestens vorbereitet sind. Lernen Sie von Siemens als Hersteller wie Sie Ihre betrieblichen Schnittstellen und Programmstrukturen durch Standardisierung im Sinne von Effektivität und Effizienz optimal gestalten können.“

Zielgruppe dieses Kurses sind Projektueure und Projektplaner der Mittel- und Großindustrie, die sich mit durchgängigen Digitalisierungskonzepten auseinandersetzen.

Sie erhalten Anregungen wie Sie Ihren aktuellen Firmenstandard etablieren oder Ihren bestehenden erweitern und optimieren können. Dadurch können Sie die Standardisierung Ihrer Anlage und deren Programmerstellung voranbringen und sich Wettbewerbsvorteile sichern. In diesem Kurs wird von der Bezeichnung der Variablen, der Schnittstellen Ihrer Bausteine bis hin zu einer Implementierung eines Bibliothekskonzepts in Ihrer Firma die gesamte Thematik der Standardisierung besprochen.

Zielgruppe

Entscheider
Planer
Programmierer
Projektierer
Systemintegratoren

Inhalte

Standardisierung - auf dem Weg zur Digitalisierung

Vorteile der Standardisierung der PLC-Software

- Wiederverwendbarkeit der Programmteile (nach IEC 61131 und Programmierleitfaden)
- Fehler im Engineering werden schneller erkannt
- Effizientes Arbeiten durch z.B. einheitliche Schnittstellen, einmal festgelegtes Verhalten der Bausteine
- abteilungsübergreifende Kommunikation und Zusammenarbeit optimieren

Bibliothekskonzept im TIA Portal

- Versionierung der abgelegten SPS Bausteine
- Versionierung der HMI-Faceplates

Möglichkeiten der Umsetzung eines Standards

- Bezeichnung von Bausteinen und Schnittstellenparametern (Styleguide)
- das Programm/Projekt der Maschine/Anlage z.B. Einsatz von einheitlicher Hardware
- Datenstrukturen und -ablage (Programmierleitfaden)
- Aufrufebenen in den Unterprogrammen, Verschachtelungsebenen
- Strukturierung der Maschine/Anlage in einzelne Funktionen/Subfunktionen

Teilnahmevoraussetzung

Grundkenntnisse in SIMATIC TIA Portal STEP 7 entsprechend TIA-PRO2 oder TIA-SYSUP

Typ

Präsenztraining

Dauer

1 Tag

Sprache

de